

Neujahrskonzerte 2026

Solistin **Maryana Osipova** · Violine

Gesang **Juliane Brittain** · Sopran

Moderation **Frank Albrecht**

Leitung **Peter Wallinger**

PROGRAMM

„Eine musikalisch-literarische Winterreise“

Franz Schubert

Deutsche Tänze aus D 90

Franz Schubert

„**Die Winterreise**“ daraus vier Lieder in einer
Bearbeitung für Streicher von Simon Wallinger

II. Wetterfahne

III. Gefrorene Tränen

XI. Frühlingstraum

XXIV. Der Leiermann

Jean Sibelius

Romanze C-Dur op.42

Peter I. Tschaikowsky

„**Die Jahreszeiten**“ op.37a

Barkarole

Walzer

Felix Mendelssohn Bartholdy

Violinkonzert d-moll

Maryana Osipova studierte am Moskauer Tschaikowsky Konservatorium bei Prof. Keselman und Prof. Glesarova und an der Hochschule für Musik Karlsruhe bei Prof. Breuninger. Die Geigerin ist Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe wie dem 'Yankelevich' Wettbewerb 2013 und China International Violin Competition in Qingdao. Maryana Osipova nahm an Meisterkursen bei Boris Kuschnir (Sankt-Petersburg), Mihaela Martin (Kronberg Academy), Igor Ozim (Weimarer Meisterkurse), Boris Belkin (Accademia Chigiana) und war zu Gast bei vielen internationalen Festivals.

Sie ist Primaria des 2014 in Frankfurt am Main gegründeten Eliot Quartetts, das zu den interessantesten und vielversprechendsten Streichquartetten der neuen Generation zählt. Das Quartett ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe. Mehrere Einspielungen sind beim Label GENUIN erschienen.

Juliane Brittain hat Operngesang und Gesangspädagogik an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar bei Prof. Eugen H. Rabine studiert.

Von 2005 bis 2009 lebte sie in Großbritannien und arbeitete dort unter anderem mit Roger Vignoles und dem Komponisten Phil Dixon zusammen.

Sie ist seit 2010 als freischaffende Sopranistin tätig und war bisher auf Konzert- und Opernbühnen in Deutschland, England, Italien und Dänemark zu hören.

Am Rabine Institut schließt sie derzeit ein Supervisorstudium als Ausbilderin von Gesangspädagogen ab. Sie unterrichtet in ihrem Studio, gibt Workshops und Fortbildungen... und ist Mutter von drei wunderbaren Kindern.

Den Schauspieler **Frank Albrecht** führten Engagements an die Städtischen Bühnen Augsburg, das Bremer Theater, das Kölner Schauspiel, das Theater Freiburg und zuletzt von 2020 bis 2023 an die Oper Frankfurt. Mit seiner Frau gründete er außerdem das **theaterderstille** www.theaterderstille.de.

Seit 2015 ist er auch als Logotherapeut in der Cistercienserinnen - Abtei Lichtenthal (Baden-Baden) in eigener Praxis tätig.

Die **sueddeutsche kammersinfonie bietigheim** ist in ihrer Arbeitsweise geradezu modellhaft für eine besondere Art des Musizierens und Konzertierens abseits der etablierten Berufsorchester geworden. Das Resultat dieser engagierten und konsequenten, projektbezogenen Orchesterarbeit mit qualifizierten Musikerinnen und Musikern ist – über die Professionalität hinaus – ein von Frische und jugendlichem Elan geprägtes, klangdifferenziertes Spiel. So ist die Kammersinfonie seit ihrer Gründung vor 41 Jahren unter der künstlerischen Leitung des Celibidache-Schülers Peter Wallinger zu einem hoch qualifizierten Klangkörper herangewachsen, der immer wieder mit interessanten und anregenden Programmkonzeptionen aufhorchen lässt. Zahlreiche CDs innerhalb der Editionsreihe „Kammersinfonie live“ belegen den erreichten Standard.

Peter Wallinger, künstlerischer Leiter der Kammersinfonie sowie Initiator der Konzertreihen „Musikalischer Sommer“ und „MühlackerConcerto“, erhielt während seiner musikalischen und musikwissenschaftlichen Studienjahre in Stuttgart und Tübingen entscheidende Impulse in der Kapellmeisterklasse von Prof. Thomas Ungar und in Kursen des legendären Dirigenten Sergiu Celibidache. Als Gastdirigent bekam er u.a. Einladungen des Rundfunkorchesters Bukarest, der Staatlichen Philharmonie Klausenburg, der Mährischen Philharmonie Olomouc, der Staatlichen Philharmonie Moldawiens, der Slowakischen Sinfonietta und des Südwestdeutschen Kammerorchesters Pforzheim.